Nr.1/13

Mitteilungsblatt

Verein
Hoch – und Deutschmeister
IR 4

Die MilMusik IR4 in Moskau, Kapellmeister Friedrich LENTNER

Deutschmeister ist und bleibt man!

1813	200 Jahre Schlacht bei Leipzig	2013
1873	140 Jahre Wiener Hochquellenwasser	2013

Informationsblatt für unsere Mitglieder, Freunde und Gönner Nr. 1/13

Bankverbindung: Österreichische Postsparkasse
Kontonummer 7476.723 BLZ 60000

Medieninhaber: Verein Hoch- und Deutschmeister, IR 4

Obmann: Oberst iR Kurt RAMLER
Klährgasse 5/4, 1120 WIEN

Gestaltung & Redaktion: Oberst iR Kurt RAMLER

Sehr geehrte Freunde und Angehörige der Hoch- und Deutschmeister, IR 4!

Das MilKdo WIEN hat ein abwechslungsreiches Jahr 2012 hinter sich gebracht. Erlauben sie mir, neben meiner offiziellen Kommandoübernahme im Mai, die natürlich für mich etwas Besonderes darstellt, einige wenige Punkte herauszuheben:

Durch die Garde wurden ca. 1200 Rekrutinnen und Rekruten ausgebildet. Angelobungen im 2., 9. und 18. Bezirk sowie am Heldenplatz waren eindrucksvolle Erlebnisse.

Im Rahmen unserer ausgezeichneten Zusammenarbeit mit der Stadt und allen Helfern Wiens haben wir an zahlreichen Übungen und Einsatzvorbereitungen teilgenommen; so waren wir zum Beispiel in Krankenhäusern, in Geriatriezentren und im neuen Lainzer Tunnel der ÖBB.

Unser JgB W1 „Hoch- und Deutschmeister“ hat am TÜPl Allentsteig sehr erfolgreich geübt und unter anderem mit allen Waffen des Bataillons – von der Panzerabwehrlenkwaffe bis zum schweren Granatwerfer – scharfgeschossen.

An der Informations- und Leistungsschau des Bundesheeres am Nationalfeiertag wurden ca. 1000 Rekrutinnen und Rekruten angelobt und die Leistungsfähigkeit des Bundesheeres in 11 Themeninseln am Heldenplatz präsentiert. Mehr als 800 000 Besucherinnen und Besucher machten sich dabei ein Bild von ihrem Bundesheer.

Das Jahr 2013 wird neben der Volksbefragung über das Wehrsystem und der Umsetzung dieser Entscheidung durch die Politik zahlreiche Herausforderungen für das MilKdo WIEN bringen; die Übung des Stabes des MilKdo WIEN, des JgB W2 „Maria Theresia“ und der Pionierkompanie sowie die Informations- und Leistungsschau am Nationalfeiertag sind nur einige davon. Darüber hinaus begeht das MilKdo WIEN seinen 50. Geburtstag unter anderem mit Angelobungen an besonderen Plätzen in der Stadt.

Für die Einsätze des Bundesheeres sind die klassischen militärischen Tugenden wie Disziplin, Kameradschaft oder Gehorsam auch heute von großer Bedeutung. In diesem Zusammenhang stellt daher auch die Traditionspflege einen wichtigen Pfeiler für die Erfüllung der Aufgaben des MilKdo WIEN dar. Als Militärkommandant von WIEN danke ich den Hoch- und Deutschmeistern, IR 4 für Ihre Leistungen, wünsche für das Jahr 2013 alles Gute und ersuche alle, sich weiterhin getreu dem Wahlspruch „Deutschmeister ist und bleibt man“ für die Traditionspflege einzusetzen.

Mag. Kurt Wagner, Bgdr
MilKdt von WIEN

Wir danken herzlich unseren MilKdten von Wien, Herrn Brigadier Mag. Kurt WAGNER, für seine Grußworte an unseren Verein und dürfen ihn mit seinen Lebenslauf, unseren Kameraden und Freunden vorstellen:

Lebenslauf

Name	Bgdr Mag. Kurt WAGNER
Geboren	07 12 1962 in ST.PÖLTEN
Familienstand	verheiratet, 3 Kinder
Wohnhaft	FURTH/GÖTTWEIG

Berufliche Laufbahn

1980 - 1981	Einjährig Freiwilligen-Ausbildung beim Militärkommando NÖ
1981 - 1984	Theresianische Militärakademie WR.NEUSTADT und Ausbildung als Infanterieoffizier an der Jägerschule SAALFELDEN
1984 - 1988	Verwendung als Zugskommandant, Ausbildungsoffizier und stellvertretender S3 des Landwehrstammregiment (LWSR) 33
1988 - 1991	Kommandant der 1.Ausbildungskompanie des LWSR 33
1991 - 1994	Absolvierung des 13. Generalstabskurses
1994 - 1997	Hauptreferatsleiter im Kommando der Landesverteidigungsakademie und Verwendung als Taktiklehrer
1997 - 1998	G3 & stellvertretender Chef des Stabes des Militärkommando NÖ
1998 - 2001	Chef des Stabes & stellvertretender Kommandant 3. Panzergrenadierbrigade
2002 - 2003	Kommandant 3.Panzergrenadierbrigade
2003 - 2004	stellvertretender Leiter Generalstabsbüro im Bundesministerium für Landesverteidigung (BMLV) Absolvierung des NATO Defense College in ROM
seit 2004	Leiter des Instituts für höhere militärische Führung an der Landesverteidigungsakademie und Projektleiter des Strategischen Führungslehrganges
2006	Leiter des Generalstabsbüros im BMLV
seit 2011	Leiter des Fachhochschul-Masterstudienganges Militärische Führung

Allen Mitgliedern und Freunden unseres Vereines, sowie den Kameraden in allen DM-Vereinen als auch allen mit der Pflege der österr. Soldatentradition berufenen Kameradschaften, wünschen wir ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2O13 !

Liebe Kameradinnen, Kameraden und Freunden !

Bereits 2o1o begann, nachdem der Wiener Bürgermeister durch die Forderung nach einer Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht, eine besondere Diskussion zu diesem Thema, die das ganze Jahr 2o11 und auch 2o12 hindurch, da sich auch der Verteidigungsminister für die Abschaffung ganz überraschend aussprach, eine breite Auseinandersetzung zum künstlich geschaffenen Problem Wehrpflicht. Diese Diskussion wurde mit entsprechenden steigernden Einsatz sowohl der Befürworter der Wehrpflicht, als auch der Wehrpflichtgegner, fast zwei Jahre verbissen durchgeführt – Ergebnis: Null. Lediglich sprechen Fachleute von einem Stillstand der inneren Reform des Heeres, während dieser zwei Jahre. Im Herbst 2o12 kam es endlich zu einem Entschluß: Die Beibehaltung oder Abschaffung der Allgemeinen Wehrpflicht wird am 2o. Jänner 2o13 durch eine Volksbefragung entschieden.
Aber auch dieser Entschluß fand Kritiker, warum entscheidet nicht die Politik – dafür haben wir doch die Volksvertreter sagen manche, aber eine große Mehrheit stimmt der Volksbefragung zu, ihnen ist die Frage wie unser Heer zur Verteidigung der Heimat aufgebaut werden soll , der Entscheidung durch das Volk besonders würdig.
Man kann ruhig festhalten, die Allgemeine Wehrpflicht ist vermutlich der Mehrheit der Österreicher wichtig. Das Wort „Allgemein“ sagt ja schon, daß es eine allgemeine Pflicht sein soll, für die Verteidigung der Heimat einzutreten. Zu diesem Standpunkte steht auch der Oberbefehlshaber unseres Heeres, Bundespräsident Dr. Heinz FISCHER, was er wiederholt äußerte, zuletzt bei der Angelobung am Nationalfeiertag 2o12.
Unser Heer hat sich in seiner gegenwärtigen Form der Wehrpflicht (eigentlich eine Mischform von Wehrpflichtigen, freiw. Längerdienenden u. Berufssoldaten) bei allen Einsätzen sowohl im Ausland als auch bei Naturkatastrophen immer professionell voll bewährt. Viele verstehen es nicht, warum man nicht ehrlich von der Aufstellung eines Berufsheeres, sondern immer von einem Profi-Heer spricht.
Die AllgemeineWehrpflicht ist aber auch gesellschaftspolitisch ein nicht unbedeutender Faktor – kaum wird davon gesprochen. Lernen sich doch in den Monaten der Wehrpflicht,

junge Menschen aus allen gesellschaftlichen und bildungsmäßigen Lagern, wie es später kaum mehr vorkommt , intensiv kennen. Alle werden beim Heer, ohne irgendeiner Bevorzugung mit den gleichen Aufgaben zum Dienst für die Heimat betraut. Wir werden sehen wie die Volksbefragung am 2o. Jänner 2o13 ausgeht, wichtig ist, daß jeder an der Befragung teilnimmt und nach seinem Verstand und Gefühl seine richtige Wahl trifft.
Aber was sagt Egon Bahr : „Verstand ohne Gefühl ist unmenschlich, aber Gefühl ohne Verstand ist Dummheit“ !

Nun hat Europa die Wirtschaftskrise voll erwischt – vor einiger Zeit glaubten Fachleute schon die Krise von 2oo7, 2oo8 sei übertaucht, leider ist dem nicht so. Erst brach der Immobilienmarkt ein, dann der Bankenmarkt. Bald kam der reale Markt ins Trudeln und der Arbeitsmarkt wurde schwer getroffen. Bei unseren südlichen EU-Nachbarn ist fast jeder zweite junge Mensch arbeitslos. Rettungspakete mußten geschnürt werden, Europa wurde zu Stabilisierungsmaßnahmen von öffentl. Ausgaben gezwungen. Nun ja, auch Banken mußten durch Steuergelder stabilisiert werden. Folgen: Anstieg der Staatsverschuldung. Unsere Politiker beruhigen uns immer – Österreich geht es besser als anderen Staaten in der EU, ist es Ihr Verdienst ? Dann wird uns gesagt nur in der großen Gemeinschaft der EU können wir überleben, dabei müssen wir die Schulden anderer zahlen !
Denken wir an den Ausspruch des großen Wirtschaftsdenkers Sir Karl Popper: „Small is beautiful“
Vielleicht hat uns bisher wirklich unsere Kleinheit geholfen – aber Achtung der Moloch EU will uns auffressen. Seien wir auf der Hut, Fachleute sprechen von der schwersten Wirtschaftskrise seit 1945. Unser Wohlstand, der österr. Wohlfahrtsstaat ist in ernster Gefahr. Nun nur schwarz sehen dürfen wir auch nicht und wollen wir auch nicht. Gerade wir Traditionalisten wissen, welche Unwetter und welches Unbill unsere Heimat, unser Österreich in seiner Geschichte bereits überstanden hat.
Wir Deutschmeister stehen zu unserer Heimat, zu unserem Bundesheer und zu unserer Deutschmeistertradition.

Ich verbleibe Euer Obmann

<u>Unsere Vorweihnachtsfeier</u>

Mitglieder und Freunde unseres DM-Traditionsvereines fanden sich wieder zu unserer Vorweihnachtsfeier im schönen Rahmen des Hotels Renaissance ein.
Bei der Totenehrung aller gefallenen österr. Soldaten beider Weltkriege, sowie der heimgegangenen Kameraden aller DM-Vereine und übrigen Kameradschaften, wurde besonders unseres hochgeehrten ältesten Deutschmeisters Oberst d. VIII.DKl. Leo Boschitsch gedacht, der im 1o1. Lebensjahr zur Großen Armee abberufen wurde. Weiters gedachten wir unseres Kameraden Vzlt Leopold Schuster, der sich um den Zusammenhalt der Kameraden des ehem. LWSR 21 HuDM, besonders verdient gemacht hat.
Sodann erfolgte die Begrüßung, wobei besonders begrüßt wurden: Unser treuer Kamerad und Freund Herr Gen.Vikar Prälat Msgr. Dr. FAHRNER, der durch seine Ansprache nachfolgend unserer Feier einen besinnlichen Rahmen gab. Herzlich begrüßt wurde unser Ehrenmitglied General iR Karl MAJCEN, weiters unser Ehrenobmann und Ehrenpräsident des DM-Bundes Brigadier iR Josef HERZOG, sowie unser treuer Kamerad und ehem. RegKdt Oberst iR DDr. Karl GABRIEL mit Begleitung, sowie unseren Ehrenobmann Vzlt iR Horst GRUPPE mit

Gattin. Besonders begrüßt wurde, der nach dem Abgang des bisherigen Präsidenten GenMjr iR Heinz SCHMIDINGER, neugewählte Präsident des DM-Bundes Obstlt Michael BLAHA. Freudig konnten wir unsere älteste DM-Kameradin, die unverwüstliche 93-jährige Frau Anny SMEJKAL, begrüßen. Weiters wurde herzlichst der Präsident des altösterr.Marineverbandes, der unermüdlich im Sinne dieser Kameradschaft tätige Oberst dhmtD Prof. DI Karl SKRIVANEK, begrüßt. Begrüßt wurden die Kameraden des DM-SchK, mit ihren Kdten SchMjr MÜHLHAUSEER, SchHptm KADLEC, SchLt RATH und SchFw Ing. BEIGL. Mit besonderer Freude wurden die Kameraden der k.u.k. Militärmusik IR 4 begrüßt, die mit ihren Klängen der Feier einen gelungenen musik. Rahmen gaben. Als Überraschung konnten wir unseren russischen Sängerfreund IVGENIEV begrüßen, der mit seiner Gesangsdarbietung, alle Anwesenden zu großen Applaus hinriss.

Nach der Ansprachen von Prälat Dr.FAHRNER, DM-B Präsident Obstlt BLAHA und Ehrenobmann Brigadier HERZOG, erfolgte die Verlesung einer lieben Weihnachtsgeschichte durch unseren bewährten Kam. Mjr JANDESEK.

Nach den entsprechenden Schlußworten des Obmannes DM/IR 4 und den Wünschen für gesegnetes Weihnachten , sowie einem Sektprosit für 2o13, war die offizielle Feierstunde beendet. Geselliges Beisammensein beim Genuß des sehr guten Buffets, vereinte die Anwesenden noch weiter in froher Runde.

Heimgang des ältesten DM.Kameraden, Oberst d.VIII.DKl. d.VerwD Leo BOSCHITSCH

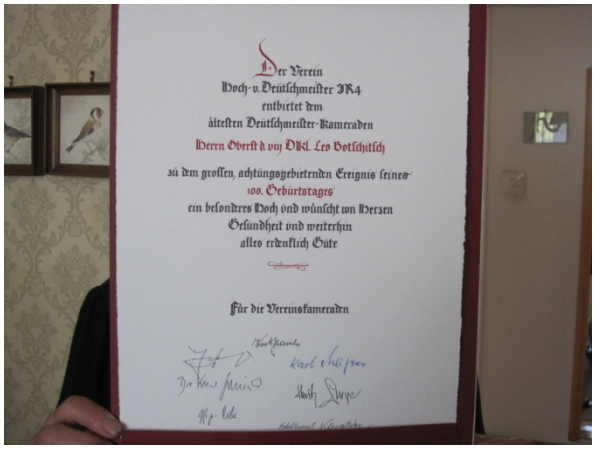
Nach dem Ableben des bislang ältesten DM-Kam Oberst iR Wilhelm LIFKA im August 2oo9 rückte Oberst BOSCHITSCH in der „Funktion“ als ältester DM-Kamerad nach. Aus diesem Alaß wurde durch Euren Obmann/IR 4 in unseren Mitteilungsblatt Nr. 1/1o, eine entsprechende Vorstellung und Würdigung unseres treuen Kam. Oberst BOSCHITSCH veröffentlicht. Den damaligen Ausführungen kann nunmehr, nachdem der Genannte am 26.1o.2o12 verstorben ist, nur wieder betont werden, daß Oberst BOSCHITSCH, trotz seines hohen Alters immer bei seinen Deutschmeistern dabei war. Seine Haltung war achtungs- u. beispielgebend.

Am 13.8.2o12 konnten wir vom D M-IR 4, Euer Obm., General MAJCEN, Brigadier HERZOG und Vzlt GRUPPE mit Gattin, sowie Kam. Frau Edeltraut KLECATSKY, ihm noch anläßlich seines 1oo. Geburtstages eine Ehrenurkunde mit Geschenkkorb überreichen, wobei wir seinen Gesundheitszustand altersbedingt gut beurteilten. Wochen später mußte er jedoch von seinem Sohn Dr. Ewald BOSCHITSCH, zur besonderen Pflege aufgenommen

werden. , Nach sorgsamster Pflege durch seinem Sohn und dessen Gattin verschied er am 26. 1o.2o12 friedlich im Kreise seiner Lieben.

Bei seiner Beerdigung am 5.11.2o12 in Maria Enzersdorf, sprach sein Sohn an seinem Sarge liebevolle Worte der Erinnerung und des Abschieds. Unser Verein gab unseren verewigten Kameraden mit Abordnung und Kranz die letzte Ehre.

Am 7.12.2o12 fand in der Wiener Stiftskirche im Rahmen einer Gedenkmesse, zelebriert durch Hw. MilDekan Mag. Peter Papst, der Abschied des Bundesheeres von einem seiner verdientesten Offiziere statt, wobei GenLt Christian SEGUR-CABANAC eine ehrenvolle Abschiedsrede hielt und MilDekan PAPST ebenfalls in würdigen Worten des Verblichenen gedachte.



Vor 2oo Jahren 183o - Völkerschlacht bei Leipzig, Ende Napoleons Herrschaft über Europa

Vom 16. Bis 19. Oktober 1813 kommt es bei Leipzig zur entscheidenden Schlacht zwischen den verbündeten Gegnern Napoleons (Österreich, Preußen, Rußland und Schweden) und dem Heer Napoleons. Den Oberbefehl über die Verbündeten führte der österr. Feldmarschall Karl Philipp Fürst zu Schwarzenberg, den Feldzugsplan entwarf der junge, später so berühmte General Josef Wenzel Graf Radetzky von Radetz. Nach dreitägigen furchtbaren, opfervollen Kampfe, blieben die Verbündeten siegreich. Napoleon konnte sich nach dieser Niederlage, trotz weiterer für ihn positiven Gefechte, kaum mehr erholen, seine Vorherrschaft in Europa war gebrochen. Die Verluste an Soldaten beider Lager in dieser bisher größten Schlacht der Weltgeschichte waren furchtbar.

Vor 2oo Jahren, 1813 - der große Komponist Richard Wagner wurde geboren.

Richard Wagner war durch seine Musik und seines Gedankengutes wegen, einer der bedeutendsten aber auch umstrittensten Komponisten des 19. Jahrhunderts. Seine berühmten Opern: „Lohengrin“, „Rheingold“, „Wallküre“, „Siegfried“ und „Götterdämmerung“- waren gewaltig durch die Kraft ihres musikalischen Ausdruckes, teilweise umstritten wegen ihres „germanischen“ Hintergrundes. Bekannt sein großer Einfluß auf König Ludwig II. von Bayern. Noch heute sind die Wagnerfestspiele in Bayreuth so begehrt, daß man fast erst nach 1o Jahren nach Bestellung, auf Karten hierfür hoffen darf.

Seit 14o Jahren hat Wien Hochquellentrinkwasser

Am 24. Oktober 1873, nachdem 1869 im Höllental der erste Spatenstich durchgeführt wurde, erfolgte durch Kaiser Franz Josef I. die feierliche Eröffnung der I. Hochquellenleitung, gleichzeitig mit der Inbetriebnahme des Hochstrahlbrunnens am Schwarzenbergplatz.
Seit diesem Zeitpunkt war das Trinkwasserproblem, welches seit Jahrhunderten die Wiener peinigte und immer wieder zu furchtbaren Seuchen führte, beseitigt. Man kann nicht genug die Verdienste von Männern wie Bürgermeister Cajetan Felder und den Geologen Prof. Eduard Suess, lobend erwähnen.
Bereits 19oo erfolgte der Beschluß zum Bau der II.Hochquellenwasserleitung . Am 2.12.191o erfolgte die Inbetriebnahme dieser neuen Wasserleitung durch Kaiser Franz Josef I. in Anwesenheit des für diese großartigen Anlage sehr verdienstvollen Wiener Bürgermeister Dr. Karl Lueger.
Die Stadt Wien deckt zu fast 95% des Wasserverbrauches durch Hochquellenwasser, nur bei extremer Hitze oder bei Revisionsarbeiten wird jeweils ca. 5%Grundwasser zugeleitet.
Wien wird für sein hochwertiges Trinkwasser von vielen Städten der Welt beneidet.

ACHTUNG:

In letzter Zeit sorgten Schlagzeilen wie „Brüssel entscheidet über unser Wasser“ zu berechtigter Empörung. Tatsächlich soll eine EU-Richtlinie zur Liberalisierung des Binnenmarktes, die Vergabe von Dienstleistungskonzessionen an private Bestbieter , auch unser Trinkwasser betreffen. Soll es wirklich soweit kommen, daß wir Wiener für unser Wasser Phantasiepreise zahlen müssen und Privategesellschaften sich goldene Nasen an unserem wertvollen Gut Wasser, verdienen?

Das Vereinsjahr 2o12 - RÜCKSCHAU

11.Jänner 2o12 – Oberst iR DDr. Karl GABRIEL feierte im OffzCasino der Maria Theresien-Kaserne mit vielen Gästen ganz groß seinen 9o. Geburtstag.

31.Jänner 2o12 – Der Deutschmeisterbund lud zum Jahresempfang in den Festsaal der MTK ein. Dem Empfang wohnten wieder hochrangige Ehrengäste sowie viele Angehörige und Freunde der Deutschmeister bei. An verdiente Persönlichkeiten wurden Auszeichnungen des Deutschmeister-Bundes verliehen, darunter auch an den verdienten RA Brigadier Hermann HELLER. Der Obm des Vereines HuDM-IR4 zeichnete unseren deutschen Kameraden Norbert ZSUPANEK mit dem Goldenen Verdienstzeichen/IR4 aus. Während und nach dem sehr guten Buffet verlief der weitere Abend in guter, gehobener Stimmung.

19.Jänner 2o12 - Jahresempfang der Österr.Offiziersgesellschaft Wien im HGM.

2o.Jänner 2o12 - Offiziersball in der Hofburg.

4.Februar 2o12 - In der Votivkirche Wien wurde durch die Kameraden der 44.InfDiv-HuDM im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes, zelebriert von MilDekan Mag.Peter Papst, der bei Stalingrad gefallenen Soldaten gedacht.

23.Februar 2o12 - Gedenkmesse für den ersten österr. Militärbischof Alfred KOSTELETZKY in der Georgskirche der MilAk Wr.Neustadt.

21.März 2o12 - Wunderbares Konzert der Gardemusik in der Hofburg.

14.-21.April 2o12 - Eindrucksvolle Besichtigungsreise der MilPfarre Wien nach Malta.

28.,29.April 2o12 - Fahrt der Ges.f. Heereskunde zu einer Gedächtnisveranstaltung für Kaiser Karl I., nach Brandeis.

1o.Mai 2o12 - Begräbnis des DM-Kameraden Vzlt iR Leopold SCHUSTER.

11.Mai 2o12 - Feierlich Durchführung des TradTages der Garde in der MTK.

24.Mai 2o12 - Würdige Messe anl. des Weltfriedenstages in der Karlskirche.

8.Juni2o12 - Gen.Versammlung des Vereines HuDM-IR 4.

15.Juni2o12 – BWÜ JgB Wien 1 H-u DM

Traditionstag MilKdo und Partnerschaftsabkommen HYPO NÖ Gruppe:

Am Schlusstag der Übung und nach der Rückkehr in die Maria-Theresien-Kaserne fand am Freitag ein besonderer Festakt statt: der Traditionstag des Militärkommandos Wien. 1.000 Soldaten traten rund um den Fahnenmast an, rund 600 waren Deutschmeister, dazu kamen noch Gardisten und Soldaten der Ehrenkompanie. Im feierlichen Rahmen wurde die Partnerschaftsurkunde zwischen den Repräsentanten der HYPO NÖ Gruppe und dem Jägerbataillon Wien 1 unterzeichnet. Peter Harold, Generaldirektor der HYPO NÖ Gruppe: "Der heutige Festtag legt nicht nur den Grundstein einer Partnerschaft, sondern steht, wie der

Name Traditionstag bereits erahnen lässt, auch im Sinne des Erhalts und der Weitergabe eines kulturellen Erbes. Gemeinsam verkörperte Werte wie Sicherheit, Vertrauen, soziale Verantwortung sowie Tradition sind uns als NÖ Regionalbank sehr wichtig und verbinden unsere beiden Organisationen.“ Im Rahmen des traditionellen Antretens des Bataillons erfolgte auch die Beförderung des Bataillonskommandanten, Major Michael Blaha MSc, zum Oberstleutnant.

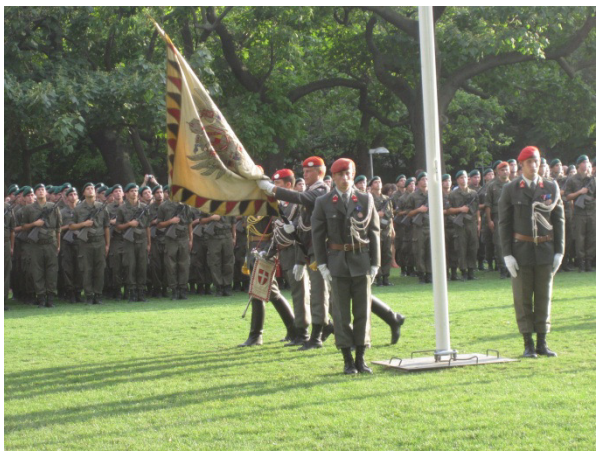
18.Juni 2o12 - Großer Traditionstag des DM-Bundes in der MTK. Rücktritt des DM-B Präsidenten GenMjr iR SCHMIDINGER, Wahl und feierliche Einsetzung des neuen DM-B Präsidenten Mjr Michael BLAHA unter der Anwesenheit hoher Ehrengäste, darunter der hw. Hochmeister des Deutschen Ordens, sowie vieler Ehrengäste und Freunde wie auch Angehörige der DM. Zwei DM-Musikkapellen sorgten für einen würdigen Rahmen der Veranstaltung. Ehrenparaden des DM-SchK und der DM-18o9 sowie eine Fahnengrupp des JgB Wien 1-HuDM vermittelten einen strammen mil. Eindruck auf alle Zuschauer.

MARIA THERESIA
1717 - 1780

13.Juli 2o12 - Sehr schönes Konzert der Gardemusik im Arkadenhof des Rathauses.

2o.Juli 2o12 - Durch Oberst dhmtD Baurat Prof.DI SKRIVANEK , Präsident des altösterr. Marineverbandes, eindrucksvoll organisierte Marine-Gedächtnisfeier (früher Lissa-Feier) an der Donau.

22.Juli 2o12 - Feierliche Angelobung der Rekruten durch d. MilKdo Wien.



4.-8. September 2o12 - Die k.u.k. Militärmusik IR 4 fährt nach Moskau als Teilnehmer am großen „International Military Tatoo“ . Die k.u.k.Militärmusik IR 4 in ihren schmucken DM-Uniformen, hat unter 14 Nationen bei einer großartigen int. Militärmusikveranstaltung am eindrucksvollen Roten Platz in Moskau, Österreich ausgezeichnet vertreten. Die Musik wurde von den an die tausend anwesenden int. Zuhörern mit großen Applaus bedacht. Von Persönlichkeiten aus dem Kreise der russ. Veranstalter wurde die Musik ersucht, nächstes Jahr unbedingt wieder zu kommen.

Euer Obm IR 4, hatte die Freude bei der Reise nach Moskau, wie an die hundert andere Gäste, dabei sein zu dürfen. Es muß unbedingt, neben der Leistung der Musik, vor allem auch die großartige Organisation, betreffend der Betreuung der mitfahrenden Gäste bezüglich Hotelauswahl, Planung und reibungslose Durchführung der interessanten Führungen und Exkursionen, Rundfahrten usw., besonders erwähnt werden. Die hiefür verantwortlichen Mitglieder der MilMusik IR 4, Herr VOLNHOFER und Frau GLÜCK haben sich für diese Leistung ein außerordentliches Lob verdient.

(Bilder)

МОСКВА ЛУЧШИЙ
865

865

12.-17.September 2o12 - 2. Fahrt mit der Gesellschaft für Heereskunde auf den Spuren der k.u.k Armee nach Montenegro. Diesmal wurde der Norden dieses landschaftlich und kulturell hochinteressanten Landes besucht.

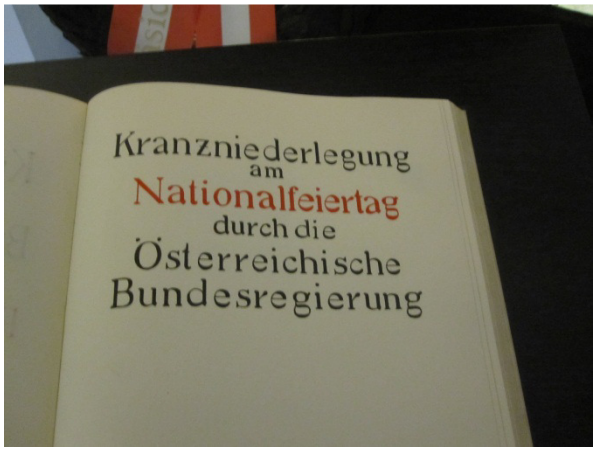
Organisation und Führung der Reise durch die Leitung der Ges.f.Heereskunde, Präsident UnivDoz.HR Dr.SCHMIDL, kann als in jeder Hinsicht als hervorragend bezeichnet werden. Besonders wird die Unterstützung und unermüdliche Betreuung durch den österr. Botschafter in Montenegro, Herrn Dr. Martin PAMMER, hervorgehoben.

25.-29.September 2o12 - Euer Obmann, der bekanntlich dem MilAK/Jahrgang „Lissa“ angehört, nahm an der durch den Jahrgangskameraden Bgdr iR Mag. Roland VOGEL bestens organisierten Jahrgangsreise nach Prag, teil. Neben der „Goldenen Stadt Prag“ beeindruckte uns, mich als DM besonders, der Besuch des Schlachtfeldes und des Denkmales von Kolin. Wir wurden bei dem eindrucksvollen Schlachtendenkmal durch die tschechischen Traditionspfleger der Deutschmeister, ja tatsächlich die gibt es, kameradschaftlich empfangen. Es muß besonders belobt werden, welche Leistungen diese tschechische DM-TradTruppe unter der Leitung ihres unermüdlich tätigen Obristen i.T. Jiri SISAK, zur Erhaltung und Veranschaulichung dieses für die DM-Tradition so bedeutenden Schlachtenortes, erbringt. Pflege der Umgebung des Denkmales, Beschilderung auch der für die Schlacht wesentlichen Orte und Geländepunkte, haben sich diese Männer zur Aufgabe gemacht. Unser Jahrgang legte beim Denkmal, zur Ehrung der Sieger über König Friedrich II. v. Preußen - lt. Kaiserin Maria Theresia war der Sieg von Kolin 1757, die Geburtsstunde der Monarchie, zur bes. Ehrung wurde der Mil.Maria Theresien-Orden gestiftet – ein rot-weiß-rotes Gebinde nieder.

5.Oktober 2o12 - Gelungenes Herbstfest der Garde in der MTK.

26.Oktober 2o12 - Am Staatsfeiertag erfolgte traditionsgemäß eine große Angelobung der Wehrpflichtigen im Bereiche des MilKdos Wien. Sollte es vielleicht die Letzte dieser Art gewesen sein? Der Herr Bundespräsident bekannte sich indirekt zur Allgemeinen Wehrpflicht, in dem er auf den Begriff „Allgemein“ eine besondere Betonung legte. Die Verteidigung der Heimat sollte nicht einer eigenen Berufsgruppe anvertraut werden, sondern eine allgemeine Aufgabe aller hierzu berufenen Bürger sein, so konnte man es aus der Rede des Herrn Bundespräsidenten verstanden wissen.

Vor der Angelobung fand eine Kranzniederlegung in der Krypta durch die Bundesregierung statt. Der Kranz wurde nicht mehr, wie bisher an der liegenden Statue des „Unbekannten Soldaten“,sondern bei einer neuangebrachten Ehrentafel, niedergelegt.



28.Oktober 2o12 - Stiftungsfest der Kameradschaft Radetzky.

3o.Oktober 2o12 – In einer interessanten Vortragsreihe an der Landesverteidigungsakademie wurde der vor 1oo Jahren erfolgten Balkankriege, als auch der ebenfalls zu diesem Zeitraume erfolgten Gründung des Staates Albanien, in Erinnerung gebracht.

3.November 2o12 - Heldengedenken beim DM-Denkmal, anschließend Empfang im Heim des DM-SchK.

5.November 2o12 - Beerdigung des verstorbenen Oberst iR Leo BOSCHITSCH.

16.November 2o12 - Das DM-SchK feierte würdig in der MTK den traditionellen Ehrentag.

7.Dezember 2o12 - Gedächtnismesse für den verstorbenen Oberst Leo BOSCHITSCH in der Stiftskirche.

13.Dezember 2o112 - Würdige Adventfeier des DM-Schützenkorps im Wohnheim Breitensee.

14.Dezember 2o12 - Vorweihnachtsfeier unseres Vereines, HuDM-IR 4.

EINZAHLUNG DER MITGLIEDSBEITRÄGE - Erinnerung

Lt. Beschluss unserer letzten Generalversammlung beträgt unser Jahresmitgliedsbeitrag weiterhin nur EUR 6,--. Diesen Betrag konnten wir nur deshalb so niedrig weiterbelassen, da uns unsere Mitglieder und Freunde durch Spenden weit über diesen Betrag hinaus, bedacht haben und wir fest glauben, weiter auf ihre Großzügigkeit hoffen zu dürfen.
ALLEN UNSEREN SPENDERN HERZLICHEN DANK !

Der Mitgliedsbeitrag für den Österr. Kameradschaftsbund, der großen Interessensgemeinschaft aller Soldaten beträgt EUR 3,--, wir bitten soweit Mitglied oder Interessensfreund, ihn gleichzeitig einzuzahlen.

ZUR ERINNERUNG UND VORMERKUNG

Unsere Vereinsabende finden wie bisher jeden ersten Donnerstag, ausgenommen Jänner, Juli u. August in diesen Monaten entfällt der Vereinsabend, im Monat Dezember wäre wegen der Vorweihnachtsfeier, der 2. Do., d.i. der 12.12.13 vorzumerken.

Jänner 2o13	**entfällt**	**Juli**	**entfällt**
Februar	**Do 7.2.13, 18oo Uhr**	**August**	**entfällt**
März	**Do 7.3.13, 18oo Uhr**	**September**	**Do 5.9.13, 18oo Uhr**
April	**Do 4.4.13, 18oo Uhr**	**Oktober**	**Do 3.1o.13, 18oo Uhr**
Mai	**Do 2.5.13, 18oo Uhr**	**November**	**Do 7.11.13, 18oo Uhr**
Juni	**Mi 6.6.13, 18oo Uhr Generalversammlung**	**Dezember**	**Do 12.12.13, 183o Uhr Vorweihnachtsfeier**

Termine für Veranstaltungen usw. soweit sie nicht in der Vorschau ersichtlich sind, werden bei unseren Vereinsabenden bekanntgegeben, zu dessen Besuchen wir herzlich einladen.

DEUTSCHMEISTER IST UND BLEIBT MAN !

Euer Obmann:
Kurt Ramler, Oberst iR

Deutschmeister Veranstaltungen, Vorschau 2o13

12.Jänner 2o13 - Neujahrsempfang d. k.u.k RegMusik IR 4 im Schloss Neugebäude.

17.Jänner 2o13 - Neujahrsempfang der Offiziersgesellschaft im HGM

18.Jänner 2o13 - Offiziersball in der Hofburg.

31.Jänner 2o13 - Neujahrsempfang des DM-Bundes in der MTK.

2.Februar 2o13 - DM in der Votivkirche.

22.-29.April 2o13 - Vorges. Reise der MilPfarre nach Florenz, Rom u. Assisi.

26.-28.April 2o13 - St.Georgstage der Deutschordenskompanie in Bad Mergentheim.

4.Mai 2o13 - Geplanter Deutschmeister-Marsch.

18.Juni 2o13 - DM-Traditionstag in der MTK.

September 2o13 - Geplanter Sommerball, näheres wird noch festgelegt.

2.November 2o13 - Totengedenken beim DM-Denkmal.

Der Verein
Hoch-u.Deutschmeister,IR 4
dankt für die freundliche
Unterstützung: Bäckerei Schwarz mit der
"Deutschmeistertorte"